



EINLADUNG

EUROPA WEITERDENKEN IN NRW: WELCHE ZIELE HAT DIE EU - ENERGIE-UND KLIMAPOLITIK?

Freitag, 12. April 2019, 16.00 Uhr
bis Sonntag, 14. April 2019, 16.00 Uhr
DJK, Bildungs- und Sportzentrum Münster

Seminarnummer:
10-1331 0401/3-3

**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG
Landesbüro NRW

Aus historischer Perspektive ist die europäische Integration eine beispiellose politische Erfolgsgeschichte. Doch die Akzeptanz und das Vertrauen in die europäische Idee scheint in vielen Mitgliedsstaaten durch die Folgen der anhaltenden (weltweiten) Wirtschafts- und Finanzkrise getrübt: Protestparteien und Populisten konnten sich inzwischen in Europa als relevante politische Kräfte etablieren, obwohl eine Mehrheit der EU-Bürger eine Verbundenheit mit der EU empfindet und die Mitgliedschaft in der EU positiv bewertet. Fakt ist: Die Zukunftsperspektiven, insbesondere die der jungen Menschen in der EU, könnten nicht unterschiedlicher sein. Wie denken die Menschen in NRW über Europa?

„Welche Ziele hat die EU-Energie- und Klimapolitik?“ ist das Thema dieses Seminars. Der Klimaschutz als Teil der Umweltpolitik hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Die neuen Erkenntnisse der Wissenschaft fordern ein schnelles Handeln, um den Klimawandel abzumildern. Gleichzeitig muss auch die Energiepolitik grundlegend überdacht werden. Unsere Energiegewinnung spielt für die Zukunft eine wirtschaftlich wie politisch entscheidende Rolle. Aus den ökologischen Herausforderungen durch den Klimawandel folgen unmittelbar wirtschaftliche Konsequenzen und politischer Handlungsbedarf. Wir wollen in dem Seminar die Chancen und Herausforderungen der EU-Energie- und Klimapolitik in Europa weiterdenken.

Referent & Seminarleitung: **DENNIS ABEL**

Verantwortlich

Sohel Ahmed

☎ 0228 / 883-7215

E-Mail: Sohel.Ahmed@fes.de

Organisation

Anke Jörgensen

Landesbüro NRW
Friedrich-Ebert-Stiftung
Godesberger Allee 149
53175 Bonn

☎ 0228 / 883-7207

E-Mail: Anke.Joergensen@fes.de

Veranstaltungsort

**DJK Bildungs- und
Sportzentrum**

Grevener Str. 125
48159 Münster

Tel.: 0251 / 92203-0

info@djk-zentrum.de

www.fes.de/landesbuero-nrw
www.facebook.com/FESNRW
twitter.com/FESNRW

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung
wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.*

PROGRAMM

FREITAG

- 16.00 Uhr ■ Begrüßung der Teilnehmer_innen
■ Abfrage der Seminarerwartungen / Vorstellung des Programms
- 17.00 Uhr ■ Europäische Integrationsgeschichte unter Berücksichtigung energiepolitischer Aspekte I: Historische Entwicklung
- 18.30 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr ■ Europäische Integrationsgeschichte unter Berücksichtigung energiepolitischer Aspekte II: Energie- und Klimapolitik
- 21.30 Uhr Ende der Seminararbeit

SAMSTAG

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr ■ Die EU Energie- und Klimapolitik: Die Rolle der Kommission
- 11.00 Uhr ■ Die Mitgliedsstaaten zwischen nationalem Interesse und europäischer Koordination
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr ■ Fallbeispiel: Das Pariser Klimaabkommen 2015
- 16.00 Uhr ■ Die Rolle von Regionen und Städten in der europäischen Energie- und Klimapolitik
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr ■ Transnationale Städtepartnerschaften als alternative Entwicklungspfade?
Fallbeispiel: Der Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie
- 21.00 Uhr Ende der Seminararbeit

SONNTAG

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr ■ Was haben wir bisher über die EU Energie- und Klimapolitik gelernt?
- 10.00 Uhr ■ Arbeit in Gruppen - Umsetzung eines Zukunftskonzepts: Ziele, Akteure, Strukturen
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr ■ Vorstellung und Diskussion der Arbeitsgruppenergebnisse im Plenum
- 15.00 Uhr ■ Abschlussplenum und Seminarevaluation
- 16.00 Uhr Seminarende

Programm vorbehaltlich möglicher Änderungen



demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW

Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Doppelzimmern.

Für Einzelzimmer ist ein Zuschlag erforderlich, der direkt im Hotel/Bildungszentrum zu entrichten ist.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie die Informationen zur Überweisung der Teilnahmegebühr.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von € 50 bzw. € 40 für Studierende / Schüler_innen / Sozialleistungsempfänger_innen u.ä. (Bitte bei der Anmeldung unbedingt angeben!) schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung (mit Ausnahme der Getränke) ein, sofern nicht anders ausgewiesen.

Der Beitrag ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung zu zahlen!